

Produktname: Nox5 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14816**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	86kDa

Antigen-Informationen

Genname	NOX5
Alternative Namen	NOX5; NADPH oxidase 5
Gen-ID	79400.0
SwissProt ID	Q96PH1
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem NOX5, hergestellt. Aminosäurebereich: 677-726

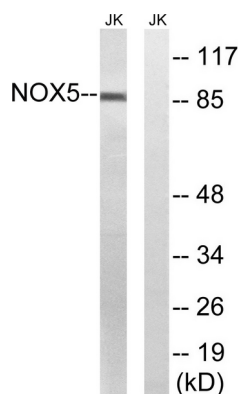
Hintergrund

Dieses Gen wird vorwiegend in den Hoden sowie in Lymphozytenreichen Bereichen der Milz und der Lymphknoten exprimiert. Es kodiert für eine calciumabhängige NADPH-Oxidase, die Superoxid generiert, und fungiert als calciumabhängiger Protonenkanal, der redoxabhängige Prozesse in Lymphozyten und Spermien regulieren kann. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2011], Cofaktor: FAD, Cofaktor: Magnesium, Entwicklungsstadium: Expression in fötalen Geweben, Enzymregulation: Aktivierung durch Calcium, welches Konformationsänderungen und eine Interaktion zwischen der N-terminalen regulatorischen Region und der C-terminalen katalytischen Region induziert. Hemmung durch Diphenyliodonium. Funktion: Calciumabhängige NADPH-Oxidase, die Superoxid generiert. Fungiert außerdem als calciumabhängiger Protonenkanal und kann redoxabhängige Prozesse in Lymphozyten und Spermien regulieren. Kann eine Rolle beim Zellwachstum und der Apoptose spielen. Induktion: Herunterreguliert durch TGF β 1. Sonstiges: Die Isoformen 3 und 4 dieses Proteins besitzen vier funktionelle Calcium-Bindungsstellen. Bei den Isoformen 1 und 2 ist die dritte EF-Hand-Domäne durch eine Insertion unterbrochen. Ähnlichkeit: Enthält eine FAD-bindende FR-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Ferric-Oxidoreduktase-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält vier EF-Hand-Domänen. Gewebespezifität: Wird hauptsächlich in Pachytän-Spermatocyten des Hodens und in lymphozytenreichen Bereichen von Milz und Lymphknoten exprimiert. Isoform 3 wird in der Milz exprimiert. Isoform 4 wird im Hoden exprimiert. Auch in Ovar, Plazenta, Pankreas und Herzfibroblasten nachweisbar. Wird in B-Zellen und malignen Prostatazellen exprimiert.

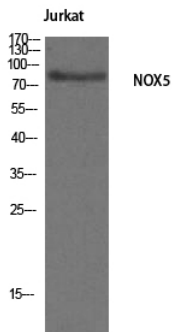
Forschungsbereich

Zellbiologie; Andere Antikörper; Oxidativer Stress; Stoffwechsel; Stoffwechselwege und -prozesse; Redoxstoffwechsel; Oxidativer Stress; Plasmamembran; Kanäle; Zellbiologie; Zellzyklus; Zelldifferenzierung; Apoptose; Intrazellulär; Assoziierte Proteine; Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des NOX5-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Nox5-Antikörpers